

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Wie den Tewardannckh der Onfalo in eienr hültzen stuben verbrenndt
haben wolt

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Ich hab Euch güte schifflewe geben
Werde Ir nun komen vmb's leben
Nymmer wer Ich gewest on laid
Das sag Ich Euch auf meinen aid
Der Held glaubet Ir diser rede
Dann Er vmb sein list kein wissen het.

Wieden Twerdannech der Unnsalo in einer hülzen
stuben verbrende haben wolc.



Unfallo het gar grossen som
Das all sein anschleg warn verlor
Gedacht darauf lang bin vnd her
Wie Er Im mocht zuefüegen schwer
Eins mals sprach Er lieber herz mein
Kumbt mit mir in das kleine stecklein
Vnd siehet ein in mein gemach
Vnd beleibe daselbst etlich tag
Tewrdannick Im dasselb züsaget
Als die sunn aufging vnd taget
Zugen Sy mit einander darein
Unfallo gab Im ein stub ein
Von holz ein kamer was daran
Darein weyst Er den werden man
Darinn was ein guts perberait
Als sich der Held het ruder geleit
Unfallo sein vncrew nic spart
Der zeit het Er erwartet hart
Heimlichen schlich Er vom Held hindan
Zünde die stuben durch ein kuchen an
Vermaint in sein bösen Synnen
Wann das gemach hub an zubrynnen
So mochte Er nic enerynnen daraus
Sonnder must verbrynnen im haus



Vnnnd von dem rauch ersticken gar
Tewrdannick ward des feres bald gewar
Er schmeckhet den rauch von stundan
Dann von natur schließ leyder man
Er sprang bald von dem pec her für
Gleich stiefs Er auf die camer thür
Rhein land dem Helden nie beschach
Das das der Unfalo ersach
Das der Edel Held her für kam
Ein selzam red Er für sich nam
Vnnnd sprach Ich thum hetz gleich her gan
Vnnnd wolt Ruch auf geweckhet han
Tewrdannick fraget In zorn der mer
Wo thomet doch das ferw daher
Vnnfalo schwig kein wort nie sprach
Es rew In das dem Held nichts geschach

Wieder Tewrdannick Unfalo vmb seiner mißband-
lung willen von Imiaet.